Anlage 4

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Stadtrat

28.01.2011

Antrag an den Stadtrat
zu den Beschlussanträgen 293-2010 und 317-2010 (betr. Haushalt)

■ aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: **SPD-Fraktion**

Beschlussgegenstand:
Ergänzungsantrag zur Haushaltssatzung und zum Haushaltskonsolidierungskonzept

Antragsinhalt:
Die SPD-Fraktion beantragt, dem in der Sonderarbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung" dargelegten Vorschlag zu folgen und für die Haushaltsplanung 2011 **in den Einzelbudgets das Ergebnis 2009 als Ansatz für die Planung 2011** zu verwenden. Begründete Überschreitungen in den Einzelbudgets sind über den Gesamthaushalt zu kompensieren.
Die Planungsansätze in den einzelnen Budgets sind entsprechend zu überarbeiten.

Begründung:
1. Der vorstehend aufgegriffene Vorschlag aus der Sonderarbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung" ist bisher in keinem der Dokumente zum Haushalt und zur Haushaltskonsolidierung verankert. Gleichwohl stellt er einen nicht unerheblichen Beitrag dazu dar, das Haushaltsvolumen in der bekannten schwierigen Gesamtsituation der Stadt nicht weiter anwachsen zu lassen.

2. Nach der Startphase 2008 war es 2009 bereits möglich, die Aufgaben der Stadt und die sich daraus ergebenden Finanzierungserfordernisse einzuschätzen. Da die Stadt 2009 ihren Aufgaben nachgekommen ist, seitdem die Anzahl der zu verwaltenden Bürger nicht zugenommen hat (die Eingemeindung Bobbaus ist gesondert zu bewerten), kann das Ergebnis des Jahres 2009 als realistische Basis für Planung 2011 betrachtet werden.

3. Der Wille zum Sparen lässt sich auch durch eine solche Festlegung dokumentieren.

Gisela Lorenz
Fraktionsvorsitzende SPD-Fraktion